

Pressecommuniqué

Marktausblick der Zürcher Kantonalbank Österreich AG • April 2021

USA bei Wirtschaftserholung auf und davon, doch Nachzügler Eurozone überrascht

Wien/Salzburg, 12.04.2021. Die Weltwirtschaft befindet sich weiterhin auf dem Erholungspfad. Es handelt sich wohlgerne um eine Erholung der verschiedenen Geschwindigkeiten. Das zeigt vor allem die auseinanderklaffende BIP-Schere zwischen der Eurozone mit zuletzt steigenden Infektionszahlen und den von einem deutlich höheren Impftempo profitierenden USA. Dennoch können die Konjunkturdaten in der Eurozone – wenn auch auf niedrigerem Niveau – positiv überraschen.

Die USA sind Vorreiter bei der fortschreitenden Gesundung der Weltwirtschaft und werden von einem raschen Impftempo und massiver fiskalischer und geldpolitischer Unterstützung begünstigt. Der allgemeine Aufschwung erfasst allmählich sogar den Dienstleistungssektor, was sich in steigenden Kreditkartentransaktionen oder einer erhöhten Flughafennutzung niederschlägt. Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG hat die BIP-Wachstumsprognose für die USA daher von 5,9 Prozent auf 6,5 Prozent für das Jahr 2021 bzw. von 4 auf 4,5 Prozent für das Jahr 2022 angehoben.

Wirtschaftliche Lage in Europa besser als erwartet

Die Eurozone, die im dritten Quartal 2020 in puncto Wirtschaftserholung nur knapp hinter den USA lag, fiel bis zum ersten Quartal 2021 spürbar. Die Vereinigten Staaten wie auch Großbritannien haben etwa zwei bis drei Monate Vorsprung. Unsere Wachstumsprognose für die Eurozone beträgt 4,6 Prozent für 2021 und 4,4 Prozent für 2022. Doch die Eurozone macht ebenfalls Fortschritte und eine Diskrepanz zwischen Pandemiemaßnahmen und der wirtschaftlichen Situation tritt deutlich zutage: Während steigende Infektionszahlen und verlängerte bzw. verschärfte Restriktionen den Lebensalltag beeinflussen, können die Konjunkturdaten positiv überraschen – das Vertrauen der Konsumenten stieg zuletzt auf das höchste Niveau seit Pandemiebeginn und der Einkaufsmanagerindex für die Industrie erreichte im März ein neues Rekordhoch. Die Europäische Zentralbank (EZB) sorgt durch Wertpapierankäufe dafür, dass die Finanzierungsbedingungen für Unternehmen vorteilhaft bleiben.

Angeführt von den USA und Großbritannien hat das Wachstum in den Industrienationen zuletzt an Momentum gewonnen. Noch weisen die Schwellenländer eine höhere Wachstumsrate auf, befinden sich aber bereits nahe dem Peak. Das trifft besonders auf China zu, das zwar als erste Nation von der Pandemie betroffen war, jedoch auch deutlich schneller wieder aus der Krise gekommen und dadurch im Wirtschaftszyklus weiter vorangeschritten ist. Doch auch die Schwellenländer weisen keine homogene Entwicklung auf. In Osteuropa und Lateinamerika verschiebt sich die Erholung aufgrund steigender Neuinfektionen und Eindämmungsmaßnahmen auf die Jahresmitte.

Die wichtigsten Notenbanken bleiben expansiv. Die US-Notenbank Fed wird erst Anfang 2022 eine erste Reduktion der Anleihenkäufe vornehmen, ein erster Zinsschritt wird



Christian Nemeth, Mitglied des Vorstandes
Wien/Salzburg der Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Pressekontakt:

YIELD PUBLIC RELATIONS

Alexander Jaros, B.A.
Telefon + 43 676 780 48 28
a.jaros@yield.at

Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Petra Schmid
Telefon +43 662 8048-151
presse@zkb-oe.at

Pressecommuniqué

Marktausblick der Zürcher Kantonalbank Österreich AG • April 2021

jedoch nicht vor der zweiten Jahreshälfte 2023 erwartet. Die Europäische Zentralbank hingegen hat erst im März angekündigt, die Wertpapierkäufe im zweiten Quartal signifikant zu erhöhen. Damit werden die Voraussetzungen für mittelfristig tiefe Zinsen in der Eurozone gefestigt. Mit Brasilien und Russland haben zwei der vier großen Schwellenländer die Zinsen angehoben, in den meisten Volkswirtschaften ist erst Anfang 2022 mit Zinserhöhungen zu rechnen.

Value-Aktien bleiben im Fokus, Gold weniger attraktiv

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG setzt in der aktuellen Anlagepolitik weiterhin auf eine Übergewichtung von Aktien. Der Trend, weg von Growth-Aktien, hin zu Value-Aktien, hält an, weil diese mehrheitlich zyklischer Natur sind und mehr von der zunehmenden Normalisierung der Wirtschaft profitieren. Regional liegt der Fokus weiter auf den USA, wobei die Gewichtung der europäischen Aktien bereits auf neutral angehoben wurde, da diese tendenziell eher zyklisch sind. Die Attraktivität von Gold ist hingegen gesunken. Die in den letzten Monaten gestiegenen Anleiherenditen haben die Opportunitätskosten für das Halten des Edelmetalls in den Vordergrund gerückt. Da zugleich mittelfristig nur eine moderate Inflation erwartet wird, verkauft die Zürcher Kantonalbank Österreich AG die Goldposition in den Kundenportfolios.

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist ein auf Private Banking spezialisiertes Bankhaus und betreut vermögende Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmer in Österreich und Süddeutschland. Sie ist eine 100-prozentige Tochter der Zürcher Kantonalbank in Zürich. Unsere Mutter verfügt als eine der wenigen Banken weltweit über die Bestnoten AAA bzw. Aaa der drei großen Rating-Agenturen Fitch, Standard & Poor's und Moody's und zählt zu den sichersten Universalbanken der Welt. Als Schweizer Traditionsbank blickt die Zürcher Kantonalbank auf eine 150-jährige Geschichte zurück.

Sicherheit, Stabilität und Wachstum prägen unsere Geschäftspolitik. Seit Beginn unserer Tätigkeit im Jahre 2010 verzeichnet die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ein jährliches Wachstum von 15-20 %. An den beiden Standorten Salzburg und Wien sind 100 Mitarbeiter beschäftigt und verwalten ein Geschäftsvolumen von 2,68 Milliarden Euro. Wir konzentrieren uns auf das Veranlagungsgeschäft. Strategische Beratung und Vermögensverwaltung zählen zu unseren Kernkompetenzen. Unsere lokalen Asset-Management-Spezialisten unterstützen unsere Kunden und Berater bei allen wichtigen Anlagethemen. Dank der engen Zusammenarbeit mit über 220 Anlageexperten unserer Mutter ist es uns möglich, die besonderen Bedürfnisse unserer Kunden zu berücksichtigen. Kunde, Berater, Asset Manager: Wir bringen alle Entscheidungsträger an einen Tisch. Das macht uns zu einem kompetenten und verlässlichen Partner. Kundenzufriedenheit ist unser wertvollstes Gut. Wir freuen uns über die aktuellen Ergebnisse der Kundenzufriedenheitsstudie, da wir mit höchster Servicequalität, Kompetenz und Performance überzeugen konnten.

Pressekontakt:

YIELD PUBLIC RELATIONS

Alexander Jaros, B.A.
Telefon + 43 676 780 48 28
a.jaros@yield.at

Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Petra Schmid
Telefon +43 662 8048-151
presse@zkb-oe.at

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketingmitteilung, welche nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt wurde und sie unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die hierin geäußerten Meinungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die sich auch ohne vorherige Bekanntmachung ändern kann. Alle in dieser Marketingmitteilung enthaltenen Angaben und Informationen wurden von der Zürcher Kantonalbank Österreich AG oder Dritten sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können jedoch weder die Zürcher Kantonalbank Österreich AG noch diese dritten Lieferanten die Gewähr übernehmen. Wir weisen darauf hin, dass jegliche in diesem Papier enthaltenen Empfehlungen allgemeiner Natur sind. Alle Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung oder Anregungen zu Anlagestrategien in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder Emittenten von Finanzinstrumenten dar. Sie sind nicht als Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder zum Abschluss eines Vertrages über Wertpapier(neben)dienstleistungen oder als Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes zu verstehen. Die hierin enthaltenen Informationen können eine auf den individuellen Anleger abgestellte, anleger- und anlegergerechte Beratung **nicht** ersetzen. Wir **warnen ausdrücklich** vor einer Umsetzung ohne weitergehende detaillierte Beratung und Analyse Ihrer spezifischen Vermögens- und Anlagesituation. Ohne diese Analyse können jegliche in dieser Broschüre enthaltenen Empfehlungen zu einem unerwünschten Anlageergebnis bis hin zum Totalverlust führen. **Angaben von Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die künftige Wertentwicklung kann völlig konträr verlaufen und zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen.** Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Veranlagungen in Wertpapieren mit einer Reihe von Risiken verbunden sein können. Zu diesen zählen beispielsweise das Währungsrisiko, das Transferrisiko, das Länderrisiko, das Liquiditätsrisiko, das Bonitätsrisiko, das Zinsrisiko und das Kursrisiko. Je nach Art des Investments können diese zu Verlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens führen. Diese Marketingmitteilung darf ohne die vorherige Zustimmung der Zürcher Kantonalbank Österreich AG weder elektronisch noch gedruckt vervielfältigt noch sonst in einer anderen Form verwendet werden.
Zuständige Behörde: Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien.

Dieses Papier und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Definitionsgemäß umfasst „US Person“ jede natürliche US-Person oder juristische Person, jedes Unternehmen, jede Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft, die nach amerikanischem Recht gegründet wurde. Im Weiteren gelten die Kategorien der Regulation S.

Zusätzliche Informationen gemäß Mediengesetz:

Herausgeber, Hersteller, Medieninhaber und Herstellungsort: Zürcher Kantonalbank Österreich AG, Getreidegasse 10, 5020 Salzburg.

Firmenbuch: FN 58966s, LG Salzburg, Sitz der Gesellschaft: Salzburg.

Vorstand: Hermann Wonnebauer (Vorsitzender), Christian Nemeth, Michael Walterspiel.

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Florence Schnydrig Moser

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates: Adrian Kohler (Stellvertreter des Vorsitzenden), Dr. Stephan Hutter, Matthias Franz Stöckli, Ankie Brummans.

Direkte Gesellschafterin: Zürcher Kantonalbank (100 %), selbständige Anstalt des Kantons Zürich.

Unternehmensgegenstand: Kreditinstitut gemäß BWG.

Erklärung über die grundlegende Ausrichtung:

Informationen über allgemeine Themen im Zusammenhang mit der Vermögensanlage, insbesondere Vermögensverwaltung, Wertpapiere und Kapitalmärkte.